

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ettlingen

Unsere Jugend, Teil der Stadtgesellschaft



Einmal jährlich erscheint unser Amtsblatt in Form einer Jugendausgabe. Diese Woche ist es wieder so weit. **Ganz zu Recht.** Denn in vielen Teilen trägt unsere Jugend schon sehr viel Verantwortung mit und bringt sich intensiv in unsere Stadtgesellschaft ein. Denken wir zurück an die Coronapandemie, als Jugendgruppen etwa Einkaufsdienste organisiert haben oder Adventsgeschenke an den Haustüren abgestellt haben. Kürzlich erst war zu lesen, wie tapfer sich unsere Jugendlichen beim Zeltlager geschlagen haben, als dieses vom Sturm überrascht wurde. Die vergangenen Jugendgemeinderatswahlen waren mit ihrer großen Wahlbeteiligung sehr erfolgreich und auf den Gemeinderatslisten fanden sich etliche Jugendliche mit hervorragenden Wahlergebnissen. Kein Stadtfest ohne die Partyecke der Jugendgruppe an der Kirche St. Martin, keine Vereinsfeste, kein Pfennigbasar, keine anderen ehrenamtlichen Veranstaltungen, an denen die Jugendlichen nicht mit anpacken. Vieles könnte an der Stelle noch aufgezählt werden.

Sie, die Jugendlichen, übernehmen vielfältige und wichtige Aufgaben in unserer Stadtgesellschaft. Wir möchten diese Jugendausgabe nutzen, um uns im Namen aller bei ihnen recht herzlich zu bedanken.

Heiko Becker, Stadtrat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher in Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

GRÜNE FRAKTION
ETTlingen



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Meine Eindrücke als junges Gemeinderatsmitglied:



Mein Name ist Till Simon und ich bin 16 Jahre alt und damit eines der jüngsten Gemeinderatsmitglieder in Baden-Württemberg. Ich möchte die Anliegen der Ettlinger Jugendlichen vertreten, wie ich es schon im Jugendgemeinderat getan habe.

Neben dem Jugendgemeinderat gibt es viele gute Initiativen und Angebote für Jugendliche in Ettlingen. Im letzten Jahr die Demokratieveranstaltung des Ettlinger Forums mit Mirko Drotschmann. Im Bereich Bildung und auch Sportangebote durch Vereine wird viel geboten. Allerdings bietet die Innenstadt abends wenig für unsere Altersgruppe. Eine Bar oder Kneipe mit Angeboten für Jugendliche würden sicher gut besucht. Aber es gibt auch Fortschritte: das Cinemy, ein Raum und Kino, frei buchbar für Jugendliche, wurde in Zusammenarbeit mit dem JGR geplant. Ich denke auch, dass viele Angebote (z.B. Specht) noch besser bekannt gemacht werden sollten. Ich freue mich auf die Herausforderungen und darauf die Interessen der Jugend in den Gemeinderat zu bringen.

Ihr Till Simon

FRAKTION@GRUENE-ETTlingen.DE FÜR SIE IM GEMEINDERAT

www.facebook.com/ettlingenafd

Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de




Liebe Jugendliche,

auch in diesem Jahr ist Euch wieder eine Amtsblattausgabe gewidmet, weil wir alle gerne erreichen wollen, dass sich noch mehr von Euch künftig sowohl sozial als auch gesellschaftspolitisch engagieren. Alle Parteien brauchen Euren Input.

Was uns als SPD-Fraktion betrifft, haben wir Eure Themen immer gerne aufgenommen und umgesetzt. Beispiele gefällig? Open-Air Kino, Kunst im öffentlichen Raum, Oberflächensanierung des Bolzplatzes in Ettlingen-West, Aufnahme der Schlossfestspiele in den bundesweiten Jugend-Kulturpass, bunte Stühle für die Innenstadt, Workcamps in unseren Partnerstädten sowie erhöhte städtische Zuschüsse für Klassenfahrten und Ferienprogramme. Auch für den Fortbestand des Jugendzentrums Specht unter der bewährten Führung haben wir uns eingesetzt, als dieser auf der Kippe stand.

Für fast alle diese Themen konnten wir die Zustimmung des Gemeinderats erreichen, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Auch die Durchführung und das Programm der EKSA (Ettlinger Kinder-Sommerakademie) unterstützen wir seit nunmehr 20 Jahren, weil wir davon überzeugt sind, dass deren Themen Euch durchaus dabei helfen können, passende Berufsentscheidungen zu treffen.

Aktuell beschäftigen wir uns damit, wie man in Ettlingen den Ganztags schulbetrieb für Euch optimal umsetzen kann.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

AfD
www.afd-ettlingen.de



Treffpunkt Pumtrack

Die vom Jugendgemeinderat befürwortete und vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Pumtrack-Anlage schreitet planmäßig voran und soll am 20. September eröffnet werden. Vor allem Kindern und Jugendlichen wird damit ein Spiel- und Sportplatz sowie ein neuer Treffpunkt innerhalb einer Freizeitanlage angeboten, die den Horbachpark vollendet und den bisherigen Schotterplatz am Schulzentrum in ein Grünareal umwandelt.

Was meiner Meinung nach fehlt und von mir im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgeschlagen wurde, ist ein öffentlicher Trinkwasserspender innerhalb der Anlage. Nicht jeder Biker denkt daran, eine Trinkflasche mitzubringen. Außerdem ist kühles Wasser aus dem Trinkbrunnen allemal erfrischender und gesünder als lauwarmes Wasser aus der Plastikflasche.

Vielleicht wird ein Außentrinkbrunnen noch nachträglich installiert, wenn sich der Jugendgemeinderat dafür begeistert, oder wenn sich unser Hitzeschutzbeauftragter oder unser Klimaschutzbeauftragter in der Verwaltung dafür entscheidet. Sinnvoller als die angedachten Kühlräume in der Innenstadt oder perforierte Feuerwehrschräume auf dem Marktplatz wäre der Wasserspender allemal. Und außerdem billiger. Würde man die neue Verwaltungsstelle für Hitzeschutz erst im Frühling 2025 statt bereits im Januar besetzen, würde diese Gehaltseinsparung reichen, um die Kosten des Trinkbrunnens zu decken.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat walter.armbruster@gr-ettlingen.de

www.facebook.com/ettlingenafd